



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

127/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Bär, Amrei

Tel. Nr.:
82-2526

Datum:
19.08.2016

1. Betreff: Radweg zwischen Bohlsbach und Ebersweier

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Verkehrsausschuss	17.10.2016	öffentlich
2. Gemeinderat	21.11.2016	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

32.500,00 €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 32.500,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 32.500,00 €

2. Folgekosten

Personalkosten 0,00 €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme

_____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

0,00 €

Jährliche Belastungen

1.700,00 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

127/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Bär, Amrei

Tel. Nr.:
82-2526

Datum:
19.08.2016

Betreff: Radweg zwischen Bohlsbach und Ebersweier

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Planungen des Straßenbauamtes und der Finanzierung des städtischen Anteils in Höhe von 32.500 Euro zuzustimmen.

Dieser Beschluss wird erst wirksam, sobald der Gemeinderat von Durbach der Finanzierung des Abschnitts auf Durbacher Gemarkung zugestimmt hat.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

127/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Bär, Amrei

Tel. Nr.:
82-2526

Datum:
19.08.2016

Betreff: Radweg zwischen Bohlsbach und Ebersweier

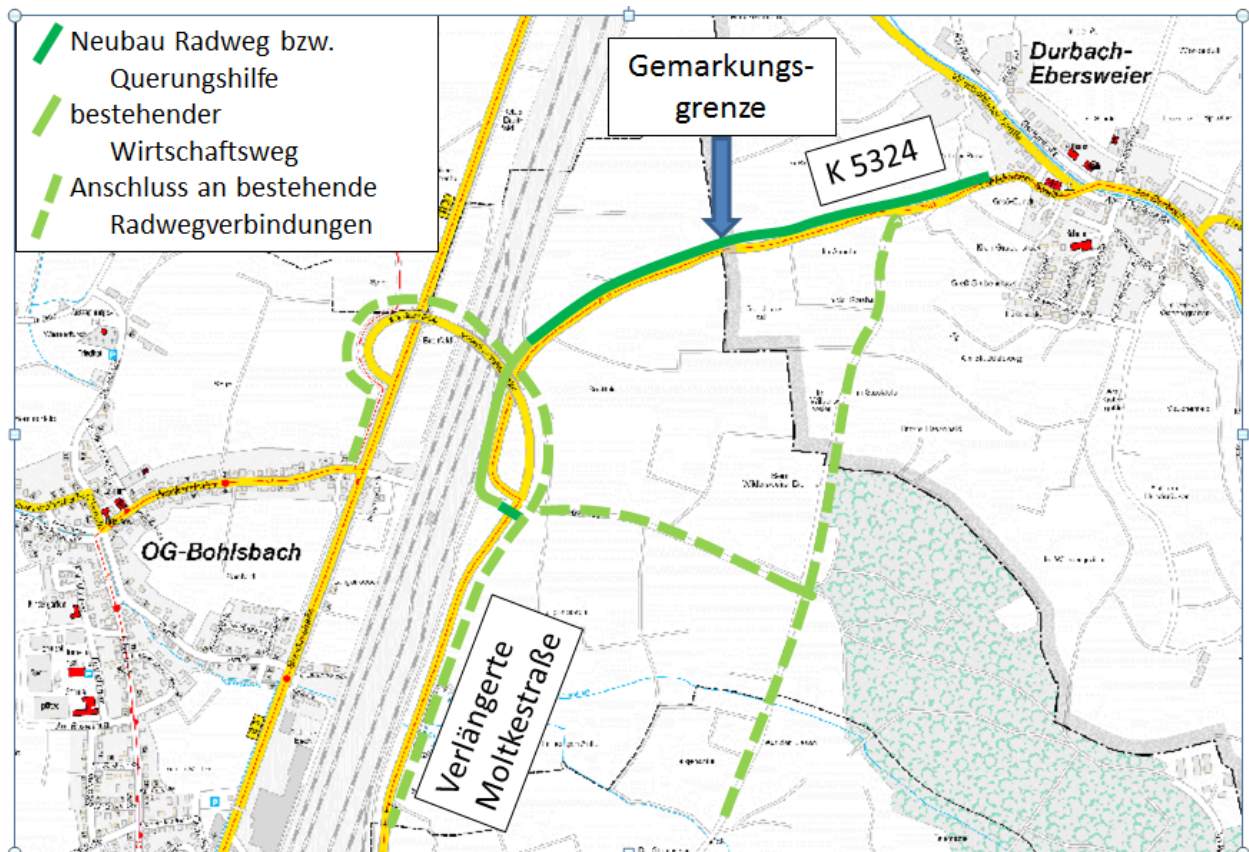
Sachverhalt/Begründung:

Die Maßnahmen dienen den strategischen Zielen C3 „Die Stadt gewährleistet eine richtlinienkonforme Verkehrsinfrastruktur, welche möglichst allen Bedürfnissen der Verkehrsteilnehmer gerecht wird“ und E1 „Der Verkehr wird in stärkerem Maße umwelt- und stadtvträglich gestaltet“.

1. Einleitung

Das Straßenbauamt plant den Ausbau der K 5324 zwischen Bohlsbach und Ebersweier sowie den Ausbau des Rad- und Gehwegnetzes zwischen den Ortsteilen Bohlsbach, Ebersweier, Nesselried und Durbach. Da ein Teil der Baumaßnahme auf der Gemarkung von Offenburg liegt, wird die Stadt Offenburg in der Planungsphase beteiligt. Herr Gäßler (Straßenbauamt) wird die Planung in der Verkehrsausschusssitzung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

2. Baumaßnahme auf Offenburger Gemarkung



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

127/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Bär, Amrei

Tel. Nr.:
82-2526

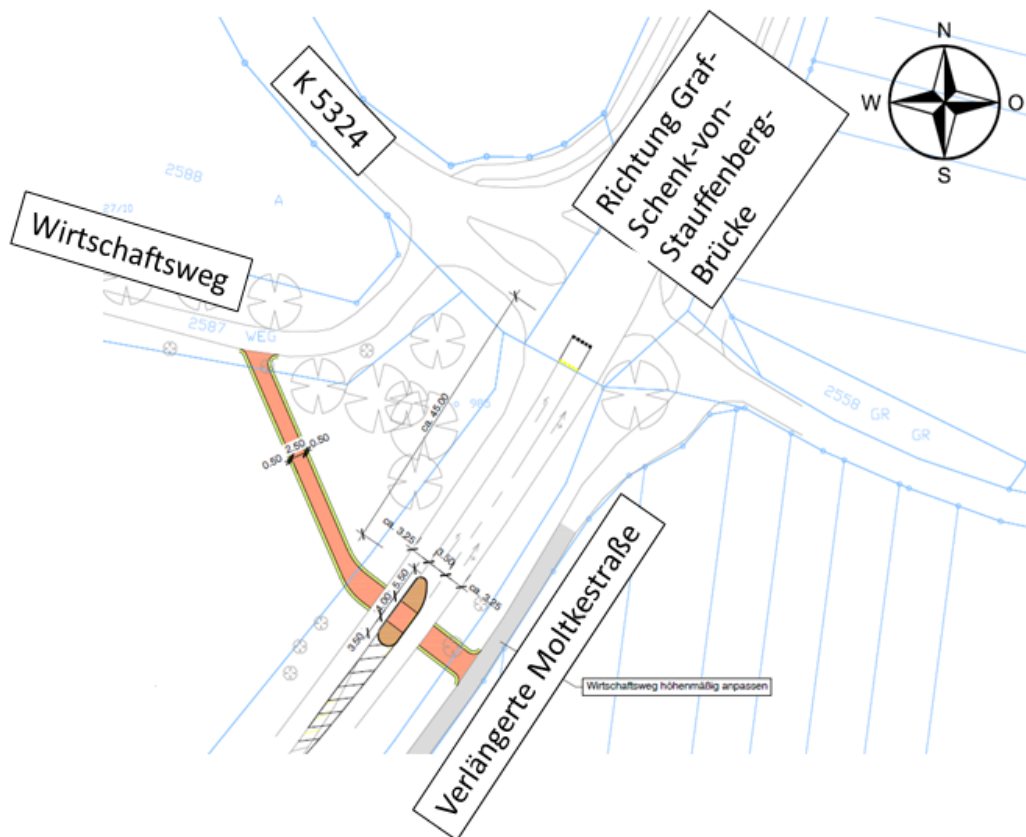
Datum:
19.08.2016

Betreff: Radweg zwischen Bohlsbach und Ebersweier

Die K 5324 wird durchgehend auf 5,50 m (Bestand teilweise unter 5 m) ausgebaut. In diesem Zusammenhang wird ein Radweg auf der Nordseite der K 5324 mit einer Breite von 2,50 m angelegt (vgl. dunkelgrüne durchgezogene Linie). Zwischen Fahrbahn und Radweg ist ein Grünstreifen von 1,75 m Breite vorgesehen.

Kurz vor der Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Brücke schließt der neue Radweg an den vorhandenen Wirtschaftsweg an. Der Radverkehr wird auf diesem Wirtschaftsweg unter der Brücke hindurch bis an die verlängerte Moltkestraße geführt (vgl. hellgrüne durchgezogene Linie). Damit der Radverkehr gesichert über die Moltkestraße auf die dort vorhandenen Radwege entlang der verlängerten Moltkestraße kommt, baut das Straßenbauamt dort eine Querungshilfe (Breite 3,50 m, Gesamtlänge 13 m, davon 4 m Übergangsbreite für Fußgänger und Radfahrer). Die Querungshilfe liegt zukünftig in der Baulast der Stadt.

Die neue Querungshilfe über die verlängerte Moltkestraße dient auch dem Radverkehr, der aus Richtung Windschlag östlich der Bahnlinie in Richtung Offenburger Oststadt fährt.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

127/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Bär, Amrei

Tel. Nr.:
82-2526

Datum:
19.08.2016

Betreff: Radweg zwischen Bohlsbach und Ebersweier

Das Gesamtkonzept sieht die Lückenschlüsse im Radwegenetz zwischen Bohlsbach, Ebersweier, Nesselried und Unterweiler vor. Die straßenparallele Führung von Rad- und Gewegen hat sich aufgrund des Sozialsicherheitsaspektes bewährt und wird in der Regel von unsichereren Nutzern gegenüber Wegverbindung, die abseits von befahrenen Straßen liegen, gerne angenommen.

Auch die Gemeinde Durbach spricht sich eindeutig für eine straßenparallele Radwegverbindung von Ebersweier nach Bohlsbach bzw. zur Offenburger Oststadt (Waldorfschule, Schillergymnasium) aus.

Das Straßenbauamt stellte einen Antrag auf Zuschuss (L-GVFG) für die Gesamtmaßnahme incl. Querungshilfe über die verlängerte Moltkestraße. Ein Baubeginn ist für 2017 vorgesehen.

Für die Stadt Offenburg entfallen für die Baumaßnahme nach Abzug der Zuschüsse anteilige Kosten in der Höhe von 32.500 €. Hierin sind sämtliche Kosten (u.a. Radwegbau incl. Markierung und Beschilderung, Überquerungshilfe, Anpassungen bzw. Deckensanierung des vorhandenen Wirtschaftsweges) enthalten.

3. Zusammenfassung

Die vom Straßenbauamt geplante Maßnahme stellt eine auch aus Sicht der Kriminalprävention sichere Erweiterung des Radwegenetzes dar. Die Querungshilfe über die verlängerte Moltkestraße erhöht die Sicherheit der querenden Radfahrer.